

Q-103.951 - Sendestatus wird falsch verteilt

Q-103.951 - Sendestatus wird falsch verteilt

aus Tobit KB importiert - vom 12.03.2003 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Die Rückmeldungen zum Sendestatus bei einer David MX Installation wurden an den falschen Benutzer verteilt.

Antwort

Sollten Sie die Benutzer auch im DvISE Administrator eingerichtet haben, so prüfen Sie dort, ob bei jedem Benutzer in der Benutzerkonfiguration seine Durchwahl-Information im Feld "eMail-Adresse" eingetragen ist.

Prüfen Sie auch, ob in der Benutzerverwaltung des Active Directories bei den Benutzern auf der Registerkarte "E-Mail-Adressen" eine "Benutzerdefinierte Adresse" (Typ: FAX, E-Mail: *Durchwahl*) hinterlegt ist.

Wichtig:

Nur wenn bei jedem Benutzerobjekt im Active Directory eine Durchwahl Information hinterlegt ist, kann auch eine Verteilung des Sendestatus an ihn erfolgen. Ansonsten wird der Sendestatus generell an den Empfänger unverteilter Nachrichten geroutet.

Unter Umständen könnten hier Unterschiede zu den Eintragungen im DvISE Administrator vorhanden sein oder fehlende bzw. doppelte Einträge vorhanden sein, so dass ein Crossrouting entstanden ist.

Prüfen Sie auch, welche Informationen für den falschen Empfänger im DvISE Administrator und im Active Directory eingetragen ist. Vergleichen Sie diese mit der Angabe zum "Empfänger unverteilter Nachrichten" in den Eigenschaften des DvISE Connectors im Exchange System Manager und mit etwaigen anderen Personen, die eigentlich hätten das Fax erhalten sollen.

Auf der Registerkarte "DvISE Connector" in der Benutzerverwaltung des Active Directories müssen Sie den Namen des jeweiligen Benutzers im DvISE Administrator (Benutzerkonfiguration) in das Feld "David Benutzer" eintragen; dies ist nur notwendig, wenn Sie dort Benutzer eingetragen haben, andernfalls bleibt dieses Feld leer.

Starten Sie nach Änderungen im DvISE Administrator und im DvISE Connector den jeweiligen Dienst neu.